



Frauen - Bezirksliga

Tabelle - 21. Spieltag									
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe		Diff	Punkte A
1.	TV Haßfurt I	14	10	3	1	90	: 56	34	33
2.	TSV Grafenrheinfeld I	14	10	2	2	113	: 73	40	32
3.	▲ TSV Berggrheinfeld III	14	8	0	6	62	: 64	-2	24
4.	▼ TSC Zeuzleben I	14	6	5	3	109	: 103	6	23
5.	TSV Ettleben II	14	5	3	6	78	: 76	2	18
6.	TSV Nordheim I	14	5	2	7	89	: 108	-19	17
7.	TSV Schonungen I	14	4	1	9	55	: 62	-7	13
8.	▲ SF Waldsachsen I	14	3	1	10	62	: 94	-32	10
9.	▼ Spvgg Hambach II	14	2	3	9	71	: 93	-22	9

- TSV Ettleben II – Spvgg Hambach II 5:5 (2:3)
- TSC Zeuzleben – TSV Ettleben II 7:7 (3:4)
- Spvgg Hambach II – TSC Zeuzleben 6:9 (2:3)
- TSV Nordheim – TV Haßfurt 6:6 (2:5)
- TSV Schonungen – TSV Nordheim 7:9 (2:3)
- TV Haßfurt – TSV Schonungen 8:2 (3:0)
- TSV Berggrheinfeld III – SF Waldsachsen 3:6 (3:2)
- TSV Grafenrheinfeld – TSV Berggrheinfeld III 3:5
- SF Waldsachsen – TSV Grafenrheinfeld 3:10 (1:5)

Während die Aufsteiger in die Landesliga mit dem TV Haßfurt und dem TSV Grafenrheinfeld bereits feststehen, ist im Tabellenkeller noch alles möglich. Während Hambach weiter um den Klassenerhalt kämpfen muss, gelang der zweiten Garde des TSV Ettleben der Klassenerhalt. So teilte man sich im direkten Duell noch die Punkte und Ettleben konnte mit einem weiteren Unentschieden gegen Zeuzleben das Soll der Runde erfüllen. Hambach konnte schnell gegen Ettleben in Führung gehen und diese auch bis zu Halbzeit verteidigen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit drehte Ettleben das Spiel, ehe Hambach in den Schlussminuten zurückschlug und sich die Punkteteilung erkämpfte. Das Spiel zwischen dem TSC und dem TSV Ettleben II war ein insgesamt ausgeglichenes und spannendes Spiel. Beide Mannschaften spielten sich zu sehenswert Treffern heraus. Außerdem wussten auch beide Teams mit stabilen Abwehrreihen zu überzeugen. Die Nerven behielt am Ende Ettleben bei der letzten Aktion, einem 4-Meter-Strafwurf, der den wichtigen Ausgleichstreffer markierte. Auch im zweiten Spiel mit Zeuzlebener Beteiligung zeigte sich trotz schneller Hambach 2:0 Führung lange Zeit ein ausgeglichenes Spiel. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit gelang es dem TSC durch einen Tempogegenstoß den ersten Führungstreffer zu setzen. Diesen ließ man sich dann auch nicht mehr nehmen. Hambach kämpfte aber stets gegen den Zeuzlebener Vorsprung an, konnte diesen sogar zwischenzeitlich egalisieren. Am Ende brach die Chancenverwertung der Spvgg ein und Zeuzleben baute seine Führung zu einem verdienten Sieg aus. Durch ein Unentschieden gegen Tabellenführer Haßfurt und einen Sieg über Schonungen konnte auch der TSV Nordheim an diesem Wochenende den Klassenerhalt klar machen. Gegen Haßfurt startete man schnell und konnte die Führung bis zur siebten Minute aufrechterhalten. Durch seine gewohnt konsequente Manndeckung gelang es Nordheim den Haßfurterinnen das Spiel zu erschweren. Belohnen konnte sich Nordheim dann durch den Ausgleichstreffer in den letzten Spielminuten. Mit ausreichend Selbstvertrauen gingen die Nordheimer dann auch in die zweite Partie gegen Schonungen. Beide Mannschaften starteten konzentriert ins Spiel. Schonungen hatte, wie auch Haßfurt allerdings Probleme sich gegen die starke Nordheimer Manndeckung durchzusetzen. So konnte Nordheim mit 2:3 in die Pause gehen. Die zweite Halbzeit war dann von purer Spannung geprägt. Keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Kurz vor Schluss gelang Nordheim dann der erlösende Doppelschlag zum Sieg. Nachdem Schonungen Korbfrau an diesem Tag krankheitsbedingt ausfiel und sich eine Spielerin im ersten Spiel zusätzlich verletzte, musste der TSV gegen Haßfurt ohne Auswechselspieler antreten. Ohne Wurfglück, aber mit viel Kampfgeist versuchte man sich gegen Haßfurt und deren starke Korbfrau zu wehren, konnte aber in der ersten Halbzeit nicht einnetzen. Ab Mitte der zweiten Halbzeit ließen dann auch die Kräfte nach und Haßfurt konnte davonziehen. Dennoch weiterkämpfend gelangen Schonungen noch zwei Treffer, die den Endstand von 8:2 markierten. Ein ausgeglichener Spieltag zeigte sich zwischen Waldsachsen, Berggrheinfeld und Grafenrheinfeld. Jede Mannschaft konnte ein Spiel gewinnen. Im Spiel Berggrheinfeld gegen Waldsachsen lief fast alles über das Kreisspiel. Waldsachsen konnte schnell in Führung gehen, ehe Berggrheinfeld aufholte und selbst in Führung ging. Nach der Halbzeitpause glänzten die SF mit schnellem Kreisspiel und sicherer Chancenverwertung. Berggrheinfeld hingegen gelang kein Korb mehr. Gegen Grafenrheinfeld wollte man es dann besser machen. Zwar konnte Rafeld durch einen 6m und einen Konter in Führung gehen, verlor dann aber etwas den Faden. So vergab man gute, freigespielte Chancen und scheiterte oftmals an der Bercher Korbfrau. Berggrheinfeld konnte so bis zur Pause rankommen und seine Führung über die zweite Halbzeit hinweg zum Sieg ausbauen. Im letzten Spiel des Tages standen sich Waldsachsen und Grafenrheinfeld gegenüber. Für dieses Spiel hatte sich der TSV einiges vorgenommen und konnte nach ein paar Minuten die ersten Körbe erzielen. Dank geschlossener Teamleistung und schnellem Kreisspiel ging mit einer soliden 1:5 Führung in die Pause. Auch nach dem Wiederanpiff hielt der TSV das Tempo hoch und baute seine Führung Stück für Stück zum Sieg aus. Waldsachsen hatte gegen die gut stehende Rafelder Abwehr nicht mehr viel entgegen zu setzen.

- TSV Berggrheinfeld III: Teresa Rösch 3, Lena Treuting 2, Kristina Edelmann 1, Jule Treuting 1, Michaela Reinhart 1
- TSV Ettleben II: Corinna Stark 6, Franziska Riegler 2, Luisa Nieser 1, Antonia Sauer 1, Linda Reuß 1, Tamara Mühl 1
- SF Waldsachsen: Claudia Seuffer-Fambach 4, Bianca Ultsch 2, Lena Köth 2, Eva Denzer 1
- TSV Nordheim: Anika Friedrich 5, Anne Popp 4, Chiara Krüger 2, Verena Glos 2, Amelie Brühl 1, Ronja Braun 1
- TV Haßfurt: Elena Ksinski 6, Barbara Ksinski 2, Anne Häußinger 2, Jana Lindacher 2, Vera Ksinski 1, Ruth Girschele 1
- Spvgg Hambach II: Janine Gülsin 5, Jessica Köstler 3, Aleksandra Kalla 1, Christin Böhm 1, Theresa Ort 1, Ann-Kathrin Griebisch 1
- TSC Zeuzleben: Michelle Meißler 7, Laura Drescher 7, Luisa Meyer 1, Nadine Bauer 1
- TSV Grafenrheinfeld: Sabrina Bonengel 4, Nadine Wastl 3, Janina Heimbuch 2, Lola Kraus 2, Sandra Wahler 1, Carina Beck 1
- TSV Schonungen: Lorena Brand 4, Sabrina Rödemer 2, Milena Lamm 2, Anette Hümpfer 1

Jugend 19 - Bezirksliga

Tabelle - 19. Spieltag									
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe	Diff	Punkte	A
1.	TSV Bergrheinfeld II	14	12	2	0	178 : 108	70	38	
2.	DJK Gressthal I	12	9	2	1	151 : 99	52	29	
3.	SV Rügheim I	12	6	3	3	116 : 99	17	21	
4.	SV Löffelsterz I	12	6	2	4	104 : 106	-2	20	
5.	TSV Grafenheinfeld I	12	6	1	5	120 : 106	14	19	
6.	1.FC Fahr/Main I	12	2	2	8	95 : 125	-30	8	
7.	▲ Spgm. Donnersdorf I	14	2	2	10	107 : 151	-44	8	
8.	▼ SC Hesselbach I	14	2	2	10	97 : 161	-64	8	
9.	▼ TSV Grettstadt I	12	3	2	7	100 : 113	-13	5	*

Spgm. Donnersdorf – TSV Bergrheinfeld II 6:16 (2:5)

Zu Beginn des Spiels hatten beide Mannschaften Startschwierigkeiten. Dennoch gelangen dem TSV nach nur wenigen Minuten die ersten vier Treffer. Dann rappelte sich auch Donnersdorf auf und netzte ebenfalls ein. Trotz verletzter Korbhüterin stand die Abwehr der Spielgemeinschaft die erste Halbzeit über durchaus gut, im Angriff gelang allerdings nur noch ein weiterer Treffer. Nach der Halbzeitpause unterliefen Donnersdorf dann zu viele Fehler im Spielaufbau. So konnte Bergrheinfeld seine Führung stetig ausbauen und kassierte dank stabiler 5er Raumdeckung nur noch vier Gegentreffer. Damit endete das Spiel mit einem leistungsgerechten 6:16 für den TSV.

SC Hesselbach – Spgm. Donnersdorf 9:11 (5:8)

Donnersdorf ging schnell in Führung und konnte dank besserer Chancenverwertung mit 5:8 in die Pause gehen. Nach der Halbzeit kämpfte sich Hesselbach auf 7:8 heran, ehe Donnersdorf wieder vorlegte. Aber auch hier gelang erneut der Anschlusstreffer. So wurde es bei einem Spielstand von 9:10 noch einmal spannend. Letztendlich machte Donnersdorf mit seinem letzten Treffer zum 9:11 30 Sekunden vor Schluss den Sack zu und verbuchte den Sieg auf dem eignen Konto.

TSV Bergrheinfeld II – SC Hesselbach 19:7 (9:2)

Ein weiterer Kantersieg gelang dem TSV Bergrheinfeld gegen den SC Hesselbach. Allerdings konnte man das in der Anfangsphase noch nicht ahnen. So verlief das Spiel bis zum 3:2 sehr ausgeglichen. Dann verlief allerdings das Wurfglück die Hesselbacher Mädels und Bergrheinfeld belohnte sich in fast jedem Angriff mit einem Treffer. In der zweiten Halbzeit bauten die Bercher mit clever gespielten Doppelpässen ihre Führung immer weiter aus und konnten so einen weiteren Sieg einfahren.

TSV Bergrheinfeld II: Annika Braun 9, Mia Handel 8, Anne Pfister 5, Lilia Eisend 5, Lisa-Marie Richter 2, Mia Stanarius 6

Spgm. Donnersdorf: Finja Kuhn 5, Selina Burger 3, Jule Schmidt 3, Laura Förster 2, Mia Schrader 2, Mariella Ach 2

SC Hesselbach: Nele Feser 6, Aurelia Keller 6, Lea Pfister 2, Lena Niklaus 2

Jugend 15 - Bezirksliga

Tabelle - 19. Spieltag									
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe	Diff	Punkte	A
1.	TSV Heidenfeld I	12	11	1	0	112 : 49	63	34	
2.	TSV Lendershausen I	12	8	2	2	75 : 42	33	26	
3.	SV Schraudenbach I	12	8	2	2	65 : 48	17	26	
4.	SC Zeilitzheim I	14	7	3	4	72 : 57	15	24	
5.	Spvgg Untersteinbach I	12	5	2	5	60 : 71	-11	17	
6.	▲ TSV Bergheinfeld II	14	3	2	9	59 : 79	-20	11	
7.	▼ TSV Essleben I	12	3	1	8	53 : 56	-3	10	
8.	Spgm. Humprechtshausen I	12	2	2	8	41 : 86	-45	8	
9.	SV Oberwerrn I	14	2	1	11	45 : 94	-49	7	

SV Oberwerrn – TSV Bergheinfeld II 4:4 (1:3)

Das Spiel startete mit guter Abwehrleistung auf beiden Seiten. So fiel erst nach sechs Minuten der erste Korb für Bergheinfeld. Momentum blieb auch auf Bercher Seite. So konnte die zweite Garde ihre Führung weiter ausbauen. Kurz vor dem Ende der ersten Halbzeit gelang dann auch Oberwerrn ein Treffer. Nach der Halbzeit netzte zunächst Bergheinfeld wieder ein. Gegen Ende des Spiels kämpften sich die Oberwerrner Mädels noch einmal ran. Wenige Sekunden vor Schluss gelang so sogar noch der Ausgleichstreffer.

SC Zeilitzheim – SV Oberwerrn 6:5

Zeilitzheim startet gut ins Spiel, konnte sich aber nicht wirklich absetzen. Doch dann spielten sich immer mehr Unkonzentriertheiten ein: ungenaue Pässe, inkonsequente Abwehr und schlechte Wurfausbeute. So gelang Oberwerrn sogar der Ausgleichstreffer. Durch einen sicher verwandelten 4 Meter Strafwurf kurz vor Schluss schafften die Zeilitzheimer Mädels den erlösenden Siegtreffer.

TSV Bergheinfeld II – SC Zeilitzheim 5:6 (1:2)

In einem spannenden Spiel zeigte sich der SC Zeilitzheim nicht von seiner besten Seite. So führte man zwar zur Halbzeit knapp mit 1:2, gab dann die Spielkontrolle aber nahezu komplett ab. Durch viele Abspielfehler, Fehler und unsaubere Abwehraktionen hielt man so seinen Gegner stets im Spiel. Bergheinfeld selbst zeigte eine starke Abwehrleistung. Dennoch gelang es Zeilitzheim immer im richtigen Moment ein bis zwei Treffer nachzulegen. So siegte man auch dank schlechter Trefferquote auf Bercher Seite.

TSV Bergheinfeld II: Alessa Göb 2, Rosalie Weiß 2, Luca Göb 2, Emma Rudloff 2, Laura Bandorf 1

SC Zeilitzheim: Ronja Schaar 6, Emelie Erhard 3, Lilith Bauer 2, Hannah Wiegand 1

SV Oberwerrn: Jana Wolf 4, Paulina Krimmel 3, Lotte Schröder 2